



**Bürgermeisterbrief der Gemeinde  
Steinbergkirche Weihnachten 2022**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinbergkirche

Dieses Jahr ist geprägt vom Krieg in der Ukraine und der damit einhergehenden Kostensteigerung, nicht nur im Energiesektor. Trotzdem gibt es auch einige erfreuliche Dinge zu berichten.

Die neue Gemeinde Steinbergkirche wird 2023 zehn Jahre alt, aus diesem Grund ist für den 26. August ein Fest geplant. Lassen sie sich überraschen.

In den letzten Monaten wurde einiges für die Gemeinde in die Wege geleitet:

- Anfang Dezember hat ein Gespräch im Städtebaureferat in Kiel stattgefunden, in dem einige Punkte der Städtebauförderung geklärt wurden. So wissen wir jetzt, dass wir Maßnahmen frühzeitig anmelden müssen, da die Förderung nur einmal im Jahr ausbezahlt wird und das Geld für die Maßnahme bei Beginn auf dem Städtebaukonto sein muss.
- Der Jahresabschluss 2021 weist einen erheblichen Jahresüberschuss in Höhe von 692.203,54 € aus, dieser soll laut Beschluss der Gemeindevertretung der Ergebnisrücklage (kommt der Liquidität der Gemeinde zugute) zugeführt werden. Allgemein ist die Liquidität der Gemeinde zurzeit sehr gut, wir wissen aber, dass wir für die Umsetzung der Maßnahmen der Städtebauförderung Liquidität für den Eigenanteil vorhalten müssen. Ebenfalls sind einige größere Ausgaben geplant, welche nicht in die Förderkulisse der Städtebauförderung fallen.
- Für das Haushaltsjahr 2022 wurde ein erster Nachtrag beschlossen, der vor allem eine Erhöhung für die Pflege der Wege in der Gemeinde vorsieht.
- Die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Steinbergkirche wurde auf der Dezembersitzung beschlossen. Der Stellenplan und die Steuersätze bleiben unverändert.
- Die Gemeindevertretung hat sich mit der Ausweisung von Solar-Freiflächenanlagen befasst. Sie befürwortet grundsätzlich die Ausweisung von Flächen für Solar-Freiflächenanlagen und nimmt die gestiegene Nachfrage zum Anlass, das Gemeindegebiet im Rahmen einer Standortanalyse umfassend und neutral durch ein Fachplanungsbüro zu betrachten. Hierbei ist, in Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden, eine gemeinsame Konzeptentwicklung

anzustreben. Die Planungskosten sind als Vorprojektierungskosten im Rahmen der Bauleitplanung mit den möglichen Vorhabenträgern abzurechnen.

Eine erste Planungsorientierung wurde durch das Amt Geltinger Bucht zur Verfügung gestellt, hier wird im Wesentlichen auf einen Korridor nördlich und südlich der B199 als machbar hingewiesen. Wertvolle Ackerflächen mit hohen Bodenpunkten sollten nicht genehmigt werden.

- Die Firma Petersen Solar KG I hat am 24.10.22 einen Antrag auf Einleitung einer Bauleitplanung für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Nübelfeld gestellt. Hierfür hat die Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss gefasst. Es muss jetzt geprüft werden, ob die Flächen im Rahmen der Standortanalyse geeignet sind.
- Des Weiteren hat die Firma 4 native Energie GmbH & Co. KG aus Viöl zusammen mit den Landeigentümern am 08.11.22 einen Antrag auf Einleitung einer Bauleitplanung zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Nübel gestellt. Auch hierfür wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Steinbergkirche soll auch hier im Parallelverfahren erfolgen.
- Für eine Fläche im Ortsteil Hattlundmoor wurde der Entwurf- und Aufstellungsbeschluss gefasst, so dass die Gemeinde mit dem Satzungsentwurf in das Beteiligungsverfahren gehen kann. Ziel ist hier die Ausweisung von Bauland.
- Mit Hilfe des Regionalbudget der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. sollen Bänke und Hinweistafeln an bestimmten Punkte im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Die Förderquote beträgt 80%. Der Bürgermeister wird beauftragt den Förderantrag zu stellen.
- Im Rahmen des KFW-Programms 432 „Energetische Stadtsanierung“, können Kommunen Quartierskonzepte als strategische Werkzeuge für

eine zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde erstellen. Die Gemeindevertretung beschließt die Erstellung eines energetischen Quartierskonzeptes (einschließlich Dachkataster). Erste Gespräche mit der Klimaschutzregion haben bereits stattgefunden.

- Da die Kosten für die Abfuhr des Fäkalschlammes aus den Hauskläranlagen durch die Zunahme der Abfuhr- sowie der Entsorgungskosten gestiegen sind und diese grundsätzlich kostendeckend zu betreiben ist, wurde es erforderlich die Gebührensätze anzupassen.
- Das Mähwerk des Kommunalschleppers ist in die Jahre gekommen, somit wurde die Anschaffung eines neuen Mähwerkes beschlossen. Der Auftrag hierfür wurde an den preiswertesten Anbieter zu einen Betrag von 4.343,50 € vergeben.
- Es wurde sich mit der Schulwegsicherung in Hattlund an der dänischen Schule befasst, Die Gemeindevertretung hat beschlossen einen neuen Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Landesbetrieb Straßenbau zu vereinbaren, um die aktuelle Lage in Augenschein zu nehmen.
- Die Planungsgruppe Feuerwehrgerätehaus Kalleby hat sich Mitte November mit der Architektin des Amtes Geltinger Bucht getroffen und einen von Ihr entworfenen Plan begutachtet. Geplant ist ein Gebäude mit drei Toren und einem Lagerraum für das Tausch-Schlauchmaterial des Amtes Geltinger Bucht. Sowie die erforderlichen Toiletten, Duschen und einem Schulungsraum, der auch der Gemeinde als Begegnungsstätte zur Verfügung stehen soll. Wichtig ist bei der Planung auch die Trennung der Verkehrswege der an- und abrückenden Kräfte.
- Am 23.8.22 hat der Infrastrukturausschuss in seiner Sitzung beschlossen, einen Antrag auf Änderung der Belichtungszeiten zu stellen. Die Beleuchtungszeiten sollen im Zeitraum vom 22.Mai bis zum 23. September über einen Dämmerungsschalter eingeschaltet

werden und um 23.00 Uhr ausgehen. In den Wintermonaten sollen sie auch über einen Dämmerungsschalter eingeschaltet werden und um 22.00 Uhr ausgeschaltet werden. Dies wird in der Gemeindevertretung kontrovers diskutiert. Der vorgeschlagene Antrag wird versuchsweise für das Jahr 2023 beschlossen.

- Die Weihnachtspresents für die Senioren in der Gemeinde sind durch den Sozialausschuss der Gemeinde gepackt worden und werden durch Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder verteilt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine geruhsame Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr mit viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Johannes Erichsen



Steinbergkirche, Weihnachten 2022

*Für eine parteiunabhängige Information über Aktuelles aus der Gemeinde Steinbergkirche können Sie diesen vierteljährlichen Bürgermeisterbrief auch per E-Mail erhalten. Schicken sie mir bitte einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Bürgermeisterbrief“ an*

[buergemeister@steinbergkirche.de](mailto:buergemeister@steinbergkirche.de)